

**Ergebnisprotokoll
der 38. Sitzung der Arbeitsgruppe
„Wegekonzeption Nationalpark Sächsische Schweiz“
am 06.04.2017 in Dresden, Geschäftsstelle des
Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB), 17:00 bis 19:50 Uhr**

Teilnehmer: Frau Hentschel, Herren Borrmeister, Brade, Dr. Butter, Creutz, Hauptvogel, Knaak, Dr. Krause, Kunack, Mildner, Noritzsch, Richter, Dr. Rölke, Dr. H. Voigt, Dr. U. Voigt

Entschuldigt: Frau Brückner, Frau Lenk, Herr Venus

Moderator: Prof. Dr. Röhle

Prof. Dr. Röhle begrüßt die Teilnehmer der 38. Sitzung der Arbeitsgruppe. Als Termin und Ort für die nächste (39.) Sitzung wird Montag, 16. Oktober 2017, 17:00 Uhr, vereinbart. Die Sitzung wird in Dresden im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Wilhelm-Buck-Str. 2, stattfinden (der Tagungsraum steht noch nicht fest, wird aber rechtzeitig vor der Sitzung bekanntgegeben).

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung wurden die Mitglieder der AG Wegekonzeption von Herrn Walter, Geschäftsführer des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB), durch das Gebäude geführt, in dem sich neben der Geschäftsstelle des Bergsteigerbundes auch die Kletteranlage befindet.

Die Beratungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten erbrachten folgende Ergebnisse:

TOP 1: Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt gebilligt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 37. Sitzung

Das Protokoll der 37. Sitzung wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 3: Bestätigung bzw. Neuberufung der Mitglieder der Arbeitsgruppe / Regularien der AG

In einer kurzen Vorstellungsrunde nennen alle Mitglieder der AG ihre Namen und die Organisation / Institution / Behörde / Verein, die sie in der AG

vertreten. Danach werden die Genese der AG Wegekonzeption sowie die Regularien und insbesondere das bei Abstimmungen in der AG gepflegte Konsensprinzip erläutert.

TOP 4: Öffentlichkeitsarbeit der AG

Dr. Rölke und Dr. Butter plädieren für ein Hintergrundgespräch mit der Presse, um nach der Bestätigung bzw. Neuberufung der Mitglieder sowohl die Ziele als auch die Arbeit der AG zu präsentieren. Nach kurzer Diskussion wird dafür der Montag, 24.04.2017, Räumlichkeiten des Tourismusverbandes in Pirna, festgelegt.

TOP 5: Umsetzung des Wegekonzeptes im Nationalpark

Dr. Butter und Knaak erinnern nochmals an die bereits auf der letzten Sitzung präsentierten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Wegekonzeptes (Rückbau nicht mehr benötigter, breiter Forststraßen zu schmaleren Wanderwegen). Außerdem weist Dr. Butter auf bereits realisierte sowie anstehende Projekte hin (Instandsetzung Schutzmauer Nasser Grund, Zwieselbrücke in Schmilka, Arbeiten an der Basteiaussicht).

TOP 6: Beratung zu den Wanderwegen im Landschaftsschutzgebiet

Mildner informiert über den baldigen Abschluss der GIS-mäßigen Erfassung der Wanderwege im Landschaftsschutzgebiet, die gute Zusammenarbeit mit den Kollegen auf der tschechischen Seite und bittet darum, Wegesperrungen wegen Waldarbeiten im Gelände besser kenntlich zu machen. Außerdem bedauert er, dass die Herausgabe amtlicher Wanderkarten durch den Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen künftig eingestellt werden soll.

Dr. Butter und Dr. Krause deuten an, dass bezüglich der Wanderkarte für den Nationalpark Gespräche mit dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen geführt werden mit dem Ziel, zumindest diese Karte weiter aufzulegen.

Borrmeister verspricht, sich für eine bessere Kenntlichmachung von Wegesperrungen zu verwenden und hebt ebenfalls die gute Kooperation mit den Behörden auf der tschechischen Seite hervor.

Creutz regt Freischneidemaßnahmen am Weg Teufelskanzel/Dittersbach an und bittet um Information zu den geplanten Baumaßnahmen (Mühle/Hotel) im Liebethaler Grund. Dr. Butter informiert daraufhin kurz über den Verfahrensstand und weist auf die Zuständigkeit der Landesdirektion hin.

Noritzsch berichtet über durchgeführte Instandsetzungs- und Freischneidarbeiten im Landeswald und stellt die für 2017 geplanten Aktivitäten vor.

Brade erklärt auf Nachfrage von Dr. U. Voigt, dass im Falle des Wiederaufbaus der Schwarzbachbahn die Wegeführung in dem betroffenen Bereich angepasst werden müsse.

**TOP 7: Arbeitsstand „Forststeig Elbsandstein“ im Landschafts-
schutzgebiet**

Borrmeister informiert anhand einer Präsentation detailliert über den Arbeitsstand am „Forststeig Elbsandstein“. So seien die Feinplanung mittlerweile abgeschlossen, Fördermittelanträge zur Finanzierung der Beschilderung gestellt und eine Arbeitsgruppe zur Begleitung der Maßnahmen gegründet worden.

Die AG Wegekonzeption begrüßt die Einrichtung des „Forststeigs Elbsandstein“ und bestätigt die vorgeschlagene Routenführung.

TOP 8: Informationen aus dem Nationalparkrat

Dr. Butter teilt mit, dass die letzte Sitzung des Nationalparkrats am 06.12.2016 stattgefunden hat. Wesentliche Gesprächspunkte waren Informationen zu Borkenkäferbefall und Waldpfllegemaßnahmen, zur Neumandatierung der Mitglieder der AG Wegekonzeption und zu anstehenden Beteiligungsverfahren.

TOP 9: Sonstiges

Es fand noch eine kurze Diskussion zum Selbstverständnis der Arbeitsgruppe statt.

gez.
Prof. Dr. H. Röhle